

Mittags-Gebet im Evangelischen Kirchenkreis An Sieg und Rhein

An jedem Mittag um 12.00 Uhr läuten in unseren Dörfern und Städten die Kirchenglocken.

Wir laden Sie ein: Wenn Sie sie hören, nehmen Sie sich fünf Minuten Zeit.

Entzünden Sie, wenn Sie möchten, eine Kerze.

Sprechen Sie einen Psalmvers. Beten Sie für die, die unter der aktuellen Situation besonders leiden; tragen Sie vor Gott, was Ihnen persönlich auf dem Herzen liegt. Beten Sie das Vaterunser.

Unser Vorschlag für diese stille Zeit mit Gott und verbunden mit vielen anderen, die zeitgleich beten:
Sprechen Sie

Psalm 23, 4

Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir. Dein Stecken und Stab trösten mich.

Guter Gott, bei allen Sorgen und Nöten, die mich momentan beschäftigen, ist es gut, zu dir zu kommen im Gebet. Du kennst meine Not, meine Sorgen und meine Ängste. Vor dir kann ich aussprechen, was mich bewegt: ...

Es tut gut, dass Du zugesagt hast, dass wir nicht allein sind. Dank sei Dir dafür.

Ich will in diesem Augenblick aber an andere Menschen denken, an meine Lieben, hier in der Nachbarschaft, in unserer Gemeinde, im Kirchenkreis oder auch in weiter Ferne. Schenke uns Aufmerksamkeit füreinander, dass wir gemeinsam Schönes und Schweres tragen und spüren, wie wichtig die Gemeinschaft untereinander ist.

Gemeinsam mit allen Menschen, die diesem Gebetsaufruf gefolgt sind, kann ich darum sprechen:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Und wenn Sie können und mögen, singen Sie ein Lied, das Sie kennen.

Zum Beispiel:

Sonne der Gerechtigkeit (aus dem Ev. Gesangbuch)

1) Sonne der Gerechtigkeit, gehe auf zu unsrer Zeit;
brich in Deiner Kirche an, dass die Welt es sehen kann.
Erbarm Dich, Herr.

5) Gib den Boten Kraft und Mut, Glauben, Hoffnung, Liebesglut,
laß Du reiche Frucht aufgehen, wo sie unter Tränen säen.
Erbarm Dich, Herr.

Beenden Sie das Mittagsgebet mit der Bitte um den Segen:

Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen!

In dieser Weise werden Sie an jedem Mittag mit vielen anderen Menschen in Ihrer Kirchengemeinde und in anderen Kirchengemeinden verbunden sein.